

Waiblinger, Wilhelm: Tempel des Jupiter Stator (1817)

1 Dir erbaute das siegende Rom, o Jupiter Stator,
2 Dankbar ein Säulenhaus, weil du es siegen gelehrt.
3 Herrscher, durch deine Macht triumphirte der Römer und beugte
4 Seinem Scepter die Welt, die du für deinen bestimmt.
5 Freilich warst du ein heidnischer Gott, und glichest den Menschen,
6 Doch die Menschen dafür glichen dem Göttergeschlecht.
7 Nun ist's anders, am Haus des Olympiers hängen Gerüste,
8 Und mit Zirkel und Maaß forscht man das Dasein ihm aus.

(Textopus: Tempel des Jupiter Stator. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36783>)